




Inlandstourismus März 2013: 5 % mehr Übernachtungen

Inlandstourismus März 2013: 5 % mehr Übernachtungen
WIESBADEN - Im März 2013 gab es in den Beherbergungsbetrieben in Deutschland 28,4 Millionen Übernachtungen in- und ausländischer Gäste. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, war dies ein Plus von 5 % gegenüber März 2012. Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresmonat um 4 % auf 4,7 Millionen. Die Übernachtungszahl von Gästen aus dem Inland stieg um 5 % auf 23,7 Millionen. Im Zeitraum Januar bis März 2013 erhöhte sich die Zahl der Gästeübernachtungen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 2 % auf 73,2 Millionen. Davon entfielen 60,4 Millionen Übernachtungen auf Gäste aus dem Inland (+ 2 %) und 12,8 Millionen auf ausländische Gäste (+ 4 %). Die vorgenannten Werte basieren auf vorliegenden Meldungen von 15 Bundesländern. Die Ergebnisse für das fehlende Bundesland wurden auf der Grundlage von Daten des Vorjahresmonats eingeschätzt. Alle Angaben beziehen sich auf Beherbergungsbetriebe mit mindestens zehn Schlafgelegenheiten. Detaillierte Informationen sind in circa 14 Tagen im Bereich Publikationen -> Thematische Veröffentlichungen unter "Monatserhebung im Tourismus" erhältlich. Weitere Auskünfte gibt: Martin Szibalski, Telefon: +49 611 75 4851
 http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=532078 width="1" height="1">

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik ? unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland